

# Bau- u. UmweltA Lütjenburg

## 7. Sitzung

Sitzung vom 30.8.2010

Seite 1

in Lütjenburg, Rathaus

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 6  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Frau Holst f. Dr. Hans Fritzenkötter	13.
2. Jan Bech	14.
3. Thomas Hansen	15.
4. Lars Nissen	16.
5. Jürgen Panitzki	17.
6. Dirk Sohn	18.
7. Matthias Treu	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Bürgermeister Ocker
11.	2. SV Först, Klaus
12.	3. Frau Dietrich / BIG Städtebau zu TOP 4
	4. Herr Olexik / Umweltschutzbeauftragter
	5. Herr Heitmann / Amt Lütjenburg
	6. 9 Einwohner
	7.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. . Dr. Fritzenkötter	1.
2.	2.
3.	

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses waren durch Einladung vom 18.8.2010 auf Montag den 30.8.2010 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Bau- und Umweltausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten (10 + 11)
2. Genehmigung der Niederschrift der 6. Sitzung vom 5.7.2010
3. Einwohnerfragestunde
4. Verkehrsberuhigung im Bereich „Hein-Lüth-Redder“ und „Im Vogelsang“
5. Widmung von Straßenflächen;  
hier: Zufahrtstraße zum Eetzredder 1 + 2
6. Gewerbegebiet Am Hopfenhof
7. Parksituation in der Ulrich-Günther-Straße (Antrag)
8. Bericht des Umweltschutzbeauftragten
9. Berichte und Verschiedenes

**Nicht öffentlich:**

10. Bauangelegenheiten
11. Mitteilungen

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird einvernehmlich auf Vorschlag des amtierenden Ausschussvorsitzenden Hansen die Tagesordnung um einen neuen TOP 4 „Stadtsanierung“ ergänzt.  
Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.  
Zu den Punkten 11 + 12 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten (TOP 11 + 12)

Die Tagesordnungspunkte 11 + 12 sollen nicht öffentlich beraten werden.

- 7 dafür -

2. Genehmigung der Niederschrift der 6. Sitzung vom 5.7.2010

Die Niederschrift über die 6. Sitzung vom 5.7.2010 wird anerkannt.

- 7 dafür -

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

4. Stadtsanierung

Frau Dietrich berichtet, dass für den Bereich südlicher Gildenplatz nunmehr eine Bau- grunduntersuchung und für die Vermarktung des Bereiches ein Verkehrswertgutachten vorliegen. Das Ergebnis des Verkehrswertgutachtens wird Frau Dietrich den Ausschussmitgliedern zur Verfügung stellen (per PDF-Datei). Sie weist darauf hin, dass noch in dieser Woche die Anzeige für die Vermarktung veröffentlicht wird.

Auf Anfrage von Herrn Sohn bezüglich des Sachstandes bei der Sanierung des Alten Pastorates teilt sie mit, dass die Maßnahme gut im Zeitplan liegt und am 29. Oktober 2010 abgeschlossen sein soll.

Hinsichtlich der Bemühungen zum Erwerb der Parkplatzfläche im Kirchhofsweg kann Frau Dietrich nichts Neues berichten.

Der Ausschuss nimmt den Bericht von Frau Dietrich zur Kenntnis.

5. Verkehrsberuhigung im Bereich „Hein-Lüth-Redder“ und „Im Vogelsang“

Unter Beteiligung der anliegenden Anwohner wird der vorliegende Antrag der Anliegerschaft lebhaft diskutiert. Die Vor- und Nachteile verschiedener denkbarer verkehrsberuhigender Maßnahmen werden ausgetauscht. Bürgermeister Ocker betont, dass er für die Durchführung von Maßnahmen kein Geld hätte. Aus der Anliegerschaft wird angeregt, dass die Anlieger selbst die Pflege von bepflanzten Kübeln übernehmen könnten.

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob eine Gewichtsbeschränkung im unteren Bereich des Hein-Lüth-Redders bzw. im Vogelsang - wie in der Straße Im Kornwinkel geschehen - erfolgen kann.

Es wird kein Beschluss gefasst; einvernehmlich wird die Verwaltung gebeten, bis zur nächsten Sitzung Varianten für die Durchführung von verkehrsberuhigenden Maßnahmen einschließlich einer Kostenübersicht vorzulegen (z. B. Pflanzkübel, Betonringe, evtl. Berliner Kissen u. ä.).

## 6. Widmung von Straßenflächen:

### hier: Zufahrtstraße zum Eetzredder 1 + 2

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:

Das in der Anlage rot gekennzeichnete Trennstück aus dem Flurstück 37/4 der Flur 2, Gemarkung Lütjenburg, wird gemäß § 6 i. V. m. § 3 StrWG für den öffentlichen Verkehr gewidmet. Die Wegefläche wird gem. § 3 Abs. 1 Nr. 3 a StrWG als Gemeindestraße, und zwar als Ortsstraße, eingestuft.

Die Widmung ist gem. § 6 Abs. 2 StrWG öffentlich bekannt zu machen.

- 7 dafür -

## 7. Gewerbegebiet Am Hopfenhof

In dieser Angelegenheit liegt dem Ausschuss Schriftverkehr mit der Firma fairvesta vor. Zur Realisierung ihres Projektes müsste der B-Plan geändert werden.

Der Ausschuss tauscht zu diesem Thema seine zum Teil gegenläufigen Meinungen aus. Auf Wunsch von Herrn Bech soll die Angelegenheit auch im nicht öffentlichen Teil angesprochen werden.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Der Bebauungsplan Nr. 34, 1. Änderung und Ergänzung, soll entsprechend der Antragsschreiben vom 25.6./28.6.2010 geändert werden.

- 3 dafür, 4 dagegen -

- abgelehnt -

## 8. Parksituation in der Ulrich-Günther-Straße (Antrag)

Frau Lamp begründet für die Anlieger den vorliegenden Antrag, eine Grasfläche in der Ulrich-Günther-Straße (hinterer Einbahnstraßenbereich) mit Geröll als Parkplatzfläche herzurichten. Bürgermeister Ocker teilt mit, dass das Anliegen schon einmal an ihn herangetragen worden sei, er dieses jedoch aus Kostengründen (gesamt: 1.500,- € incl. Personalkosten) abgelehnt hätte. Es schließt sich eine Diskussion an, in deren Verlauf der Anlieger Herr Krohn mitteilt, dass er für die Maßnahme 100,- € spendet. Es herrscht im Ausschuss die Auffassung, dass die Maßnahme im Rahmen der betroffenen Haushaltsstelle bzw. des Gesamthaushaltes finanzierbar ist.

Sodann wird auf Antrag von Herrn Sohn folgender Beschluss gefasst:

Die Fläche soll mit Geröll (Schotter) als Parkplatz hergestellt werden.

- 7 dafür -

## 9. Bericht des Umweltschutzbeauftragten

Herr Olexik bemängelt, dass nach Beobachtung von Anliegern im Zuge der Dachsanierung an der Otto-Mensing-Schule Nester mit jungen Möwen von den Bauarbeitern vom Dach geworfen worden sein sollen. Herr Heitmann berichtet, dass die Bauarbeiter diesen Vorwurf auf Nachfrage des beauftragten Architekten zurückgewiesen haben.

## 10. Berichte und Verschiedenes

1. Herr Heitmann berichtet,

- dass immer noch kein Bescheid des Landes hinsichtlich der Förderung der Kosten für die Sanierung der Straßenschäden infolge des letzten Winters vorliegt,

- dass im Zusammenhang mit der Erhebung von Ausbaubeiträgen in der Bergstraße zwei Klagen von Anliegern eingereicht wurden,
  - über den Sachstand Sanierung Radweg Piesberg; nach Aussagen des beauftragten Ingenieurs laufen die Vorbereitungen für eine beschränkte Ausschreibung; Baubeginn soll in 4 - 6 Wochen sein, Fertigstellung noch in diesem Jahr,
  - über die Königsberger Straße; lt. Aussage des Ingenieurbüros ist die Ausschreibung soweit vorbereitet und könnte verschickt werden, sobald der Grunderwerb im Bereich der Waschhalle getätigt worden ist. Die Berechnung der zu erwartenden Ausbaubeiträge dauert aufgrund spezieller örtlicher Fragestellungen noch an.
2. Herr Hansen hebt lobend die Fahrbahnmarkierung im Bereich der unteren Königsberger Straße hervor. Frau Lamp weist darauf hin, dass die alte Markierung bereits wieder durchschimmert.
  3. Herr Nissen weist darauf hin, dass an der Königsberger Straße / Ecke Niedermühlenweg bei dem neuen kombinierten Geh- und Radweg noch die entsprechende Beschilderung fehlt; sie soll ergänzt werden.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: gez. Heitmann (nach Diktat verreist)

**Nicht öffentlich:**

Protokollführer:

gez. Heitmann (nach Diktat verreist)